

Niederschrift

über die Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 14.12.2005, 17.30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend vom Stadtrat:

die Damen und Herren Ratsmitglieder

<p><u>SPD</u> Boßer, Bündgen, Dickmeis, Gartzen, Gehlen, Heidbüchel, Kämmerling, Kendziora, Koch, Krauthausen, Ladwig, Löhmann, Medic, Noichl, Paul, Rütten, Scholz, Schultheis, Schyns, Wagner, Weidenhaupt, Weißhaupt, Zimmermann, Zollorsch,</p>	<p><u>CDU</u> Brief, Casel, Dittrich, Dondorf, Faschinger, Groß, Kamps, Kortz, Lennartz, Peters, Pohl, Schieren, Schmitz, Stolz, Willms,</p> <p><u>Anwesend von der Verwaltung:</u> Herr Bgm. Bertram, Herr Beig. Schulze, Herr Beig. Knollmann, Herr Darius, Herr Fütterer, Herr Gühsgen, Herr Dr. Hartlich, Herr Jopke, Herr Kaever, Herr Kaldenbach, Herr Kamp, Herr Luciak, Herr Müller, Herr Nacken, Herr Rehahn, Herr Röhrig, Herr Schreiber, Herr Weidenhaupt,</p>	<p><u>UWG</u> Müller, Olbrich, Spies, Waltermann,</p> <p><u>GRÜNE</u> Leisten, Pieta, Schürmann,</p> <p><u>FDP</u> Göbbels, Krieger, Theuer,</p> <p><u>es fehlte:</u></p> <p><u>entschuldigt:</u> Krauthausen, CDU</p> <p><u>Schriftführer:</u> Frau Baader, Frau Glaubitz,</p> <p><u>Gäste:</u> Herr von der Kluse, Herr Rakel,</p> <p><u>zur Ausbildung:</u> Frau Gandelheidt, Frau Mey, Frau Engel, Frau von Broich, Herr Schümmer, Herr Guß, Frau Görn, Herr Yilmaz, Frau Kolhaas, Frau Faust,</p>
--	--	---

Tagesordnung:***Vor Eintritt in die Tagesordnung: Verabschiedung des ehemaligen Ratsmitgliedes Mario Unger*****A) Öffentlicher Teil:**

- A 1) Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Angelika Zimmermann durch den Bürgermeister
VV-Nr. 342/05
- A 2) Fragestunde für Einwohner
- A 3) Genehmigung einer Niederschrift
 - A 3.1 Genehmigung einer Niederschrift
- A 4) Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen sowie Organen juristischer Personen;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 25.10.2005
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.11.2005
VV-Nr. 344/05
- A 5) Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 339/05
 - Tischvorlage
 - A 5.1 Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Eschweiler für den Planungszeitraum 2005 – 2009;
Beitrittsbeschluss des Rates zur Genehmigung des Landrates des Kreises Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 13.12.2005
VV-Nr. 367/05
- A 6) Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des Bürgermeisters
VV-Nr. 337/05
- A 7) 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Eschweiler vom 08.11.2001
VV-Nr. 078/05
- A 8) 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler vom 11.12.2002
VV-Nr. 359/05
- A 9) 10. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
VV-Nr. 332/05

- A 10) 9. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 331/05
- A 11) 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler vom 12.12.2002 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
VV-Nr. 338/05
- A 12) Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 311/05
- A 13) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Energiekostenbeteiligung für die Nutzung städtischer Sportanlagen sowie kreiseigener Sportanlagen im Stadtgebiet
VV-Nr. 349/05
- A 14) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine
VV-Nr. 351/05
- A 15) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen
VV-Nr. 352/05
- A 16) Förderschule im Verbund „Umwandlung der Förderschule für Lernbehinderte, Willi-Fährmann-Schule, in eine Förderschule im Verbund“
VV-Nr. 315/05
- A 17) Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 24.11.2004, erinnert am 20.04.2005 und 14.11.2005
VV-Nr. 350/05
- A 18) Resolution zur Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft nach dem SGB II
VV-Nr. 329/05
- A 19) Entwicklungsgesellschaft Indeland mbH;
hier: Abschluss des Gesellschaftsvertrages und Vertretung der Stadt Eschweiler in den Gesellschaftsorganen
VV-Nr. 343/05
- A 20) Bestellung von Trägervertretern für den Rat der städt. Tageseinrichtung für Kinder der St. Georg in Eschweiler-St. Jöris
VV-Nr. 313/05
- A 21) Kommunale Förderung der vom Land NRW anerkannten und geförderten Jugendfreizeitheime freier Träger in Eschweiler
VV-Nr. 303/05
- A 22) Einziehung von Wirtschaftswegen im Bereich des Kraftwerkes RWE – Aschekippe und Bandstraße -;
hier: Öffentliche Bekanntmachung
VV-Nr. 290/05

- A 23) Widmung der Erschließungsanlage „Hastenrather Schule“ im Bereich der ehemaligen Schule Hastenrath
VV-Nr. 360/05
- A 24) Sportplätze in der Stadt Eschweiler;
hier: Indestadion und Sportplatz Patternhof
VV-Nr. 354/05
- A 25) Bestandssicherung der Kids-Klubs bis zum Jahresende 2005
VV-Nr. 348/05
- A 26) Planungsangelegenheiten
- A 26.1 2. Änderung des Bebauungsplans E 180;
Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch
VV-Nr. 356/05
- A 26.2 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen -;
hier: Aufstellungsbeschluss
VV-Nr. 365/05
- A 27) Jahresabschluss des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2004;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes Vorlage des Prüfberichtes der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
VV-Nr. 213/05
- A 28) Anfragen und Mitteilungen
- A 28.1 Beteiligungsbericht 2004
VV-Nr. 247/05
- A 28.2 Vorläufige Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren für die Jahre 1997 – 2005;
hier: endgültige Festsetzung
VV-Nr. 361/05
- A 28.3 Finanzangelegenheit Koch;
hier: Sachstandsbericht
VV-Nr. 362/05
- A 28.4 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Erschließungsanlage „Nothberger Straße“
VV-Nr. 358/05
- A 28.5 Auenkonzept Inde;
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 05.12.2005
- Mündlicher Bericht -

B) Nichtöffentlicher Teil

- B 1) Änderung der Satzung der „RW Holding AG“
VV-Nr. 341/05
- B 2) Vergabeangelegenheiten
- B 2.1 Umgestaltung der südl. Grabenstraße und
Englerthstraße
VV-Nr. 364/05
- B 3) Grundstücksangelegenheiten
- B 3.1 Verkauf eines Gewerbegrundstückes
VV-Nr. 345/05
- B 3.2 Seniorenzentrum
VV-Nr. 288/05
- B 3.3 Veräußerungen im Bereich des Ringofengeländes;
hier: Sachstand
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 05.12.2005
VV-Nr. 366/05
- B 4) Anfragen und Mitteilungen
- B 4.1 Beschlusskontrolle
VV-Nr. 324/05

A) Öffentlicher Teil

Bgm. Bertram eröffnete die Sitzung des Rates um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse, sowie die anwesenden Zuhörer.

Bgm. Bertram gab zur Kenntnis, dass aufgrund eines entsprechenden Antrags des RM Pieta für die Sitzung Rauchverbot gelte.

Im Anschluss hieran verabschiedete Bgm. Bertram das ehem. RM Mario Unger, sprach ihm Dank für die in der Vergangenheit geleistete Arbeit aus und wünschte ihm für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönliches Wohlergehen.

Danach stellte er fest, dass die Einladung zur Ratssitzung sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Rates gegeben sei.

Bezüglich der Tagesordnung wies Bgm. Bertram auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Tischvorlage (VV-Nr. 367/05) hin und schlug vor, diese als TOP 5.1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nach eingehender Diskussion über die Notwendigkeit einer Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt noch in der Sitzung am 14.12.2005 stimmte der Stadtrat der Erweiterung der Tagesordnung um Tagesordnungspunkt 5.1 mit 30 Ja-

Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP) gegen 19 Nein-Stimmen (CDU, UWG) mehrheitlich zu.

**A 1) Einführung und Verpflichtung des Ratsmitgliedes Angelika Zimmermann durch den Bürgermeister
VV-Nr. 342/05**

RM Zimmermann wurde vom Bürgermeister eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

RM Zimmermann sprach folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

„Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

A 2) Fragestunde für Einwohner

Bgm. Bertram gab zur Kenntnis, dass derzeit keine Anfragen vorlägen.

A 3) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

A 3.1) Genehmigung einer Niederschrift

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

**A 4) Neu- und Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen sowie Organen juristischer Personen;
Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 25.10.2005
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 18.11.2005
VV-Nr. 344/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

1. Als **Ausschussmitglieder** werden bestellt:

a) Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss:

für bisheriges RM Mario Unger	RM Peter Gartzen
-------------------------------	------------------

b) Umlegungsausschuss:

für bisheriges Mitglied Mario Unger als persönlicher Vertreter des RM Kendziora	RM Peter Gartzen
---	------------------

c) Schulausschuss:

für bisheriges Mitglied RM Peter Gartzen	RM Angelika Zimmermann
--	------------------------

d) Kulturausschuss:

für bisheriges Mitglied RM Hans-Peter Boßer	RM Olaf Paul
---	--------------

e) Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte:

für bisheriges RM Mario Unger	RM Peter Gartzen
-------------------------------	------------------

2. Als sachkundige Bürger werden bestellt:

a) Schulausschuss

für bisherige SkB Angelika Zimmermann	SkB Thomas Gall
---------------------------------------	-----------------

b) Kulturausschuss:

für bisherige SkB Finny Bongartz	SkB Angelika Köhler
----------------------------------	---------------------

3. Zu Nachfolgern für die **Vertretung der Stadt Eschweiler in Organen juristischer Personen** werden folgende Ratsmitglieder bestellt

Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur	für bisheriges RM Mario Unger	RM Olaf Paul
Geschafterversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft des Kreises Aachen GmbH	für bisheriges RM Mario Unger als persönlicher Vertreter des RM Koch	RM Peter Gartzen
Mitgliederversammlung der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft e. G. Eschweiler	für bisheriges RM Mario Unger als persönlicher Vertreter des RM Koch	RM Peter Gartzen
Geschafterversammlung der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	für bisheriges RM Mario Unger als persönlicher Vertreter des RM Kendziora	RM Peter Gartzen
Aufsichtsrat der Flugplatz Aachen-Merzbrück GmbH	für bisheriges RM Mario Unger als persönlicher Vertreter des Bgm. Bertram	RM Peter Gartzen
Mitgliederversammlung	für bisheriges Mitglied	RM Angelika Zimmer-

des Vereins für allgemeine und berufliche Weiterbildung	RM Gartzten als persönlicher Vertreter des RM Schultheis	mann
Reifeprüfungen des Städt. Gymnasiums	für bisheriges Mitglied RM Gartzten als persönlicher Vertreter des RM Schultheis	RM Angelika Zimmermann
Reifeprüfungen der Städt. Gesamtschule	für bisheriges Mitglied RM Gartzten als persönlicher Vertreter des RM Schultheis	RM Angelika Zimmermann
Hauptversammlung der „RW Holding AG“	für bisheriges Mitglied RM Kämmerling	RM Michael Noichl
Aufsichtsrat der Strukturförderungsgesellschaft Eschweiler mbH & Co. KG	für bisheriges Mitglied RM Stolz	RM Franz-Josef Dittrich

A 5) Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler VV-Nr. 339/05

RM Gehlen beantragte für die SPD-Fraktion, die bisherige Regelung des § 23 Abs. 2 der Hauptsatzung auch künftig beizubehalten.

Der Stadtrat fasste daraufhin einstimmig den nachstehenden Beschluss:

„Die als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung wird mit folgender Ergänzung beschlossen:

In § 23 wird nachstehender Abs. 2 eingefügt:

Nicht erhebliche überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen sind dem Rat mindestens vierteljährlich zur Kenntnis zu bringen.“

Im Anschluss fand von 18.25 Uhr bis 18.40 Uhr eine Sitzungspause statt.

Tischvorlage

**A 5.1 Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Stadt Eschweiler für den Planungszeitraum 2005 – 2009;
Beitrittsbeschluss des Rates zur Genehmigung des Landrates des Kreises Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 13.12.2005
VV-Nr. 367/05**

Nach nochmaliger eingehender Diskussion über die Notwendigkeit einer Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in der Sitzung am 14.12.2005 und ausführlicher Erläuterung der Verwaltung bezüglich der Folgen einer evtl. späteren Beschlussfassung erklärten die Ratsmitglieder Theuer, Dittrich und Spies, dass die FDP-, CDU- und UWG-Fraktionen an einer Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnahmen.

Der Stadtrat fasste mit 28 Ja-Stimmen (SPD, Grüne, Bgm.) bei 22 Enthaltungen (CDU, UWG und FDP nahmen an der Abstimmung nicht teil) einstimmig nachstehenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Eschweiler tritt den in der Genehmigung des Landrates des Kreises Aachen als Untere staatliche Verwaltungsbehörde vom 13.12.2005 zum HSK der Stadt Eschweiler für den Planungszeitraum 2005 – 2009 verfügenden Auflagen sowie einer Bedingung bei.

Neben den im Rahmen einer HSK-Genehmigung üblicherweise seitens der Aufsichtsbehörde zu verfügenden Nebenbestimmungen zählen hierzu insbesondere die Zustimmung

- zum Einsatz von haushaltsrechtlich zulässigen Alternativen zur Zuführung der Erlöse aus der Übertragung der Kindergartenimmobilien in Höhe von 4,5 Mio. €. Letztlich wäre hier eine Veräußerung von RWE-Aktien in entsprechender Höhe sowie deren Rückzuführung nach § 22 Abs. 3 GemHVO durchzuführen. Die Verwaltung legt hierzu mit der 1. Fortschreibung zum HSK dem Rat einen Beschlussvorschlag vor.
- zur geänderten Finanzplanung, vornehmlich bei den Einnahmeansätzen für die Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer, den Schlüsselzuweisungen sowie der Gewerbesteuer.

Mit diesem Beitrittsbeschluss wird die vom Rat der Stadt Eschweiler am 15.06.2005 beschlossene Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt geändert:

Haushaltssatzung der Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NRW S. 498), beschließt der Rat der Stadt Eschweiler folgende Änderung der am 15.06.2005 beschlossenen Haushaltssatzung:

§ 6 erhält folgende Fassung:

„Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2012 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.“

A 6) Beschlussfassung über die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 und Entlastung des Bürgermeisters VV-Nr. 337/05

RM Gartzen berichtete, dass sich der Rechnungsprüfungsausschuss in seiner Sitzung am 06.12.2005 mit der Jahresrechnung 2004 befasst und dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2004 mit Ausnahme der Feststellungen Ziffer 3.12/Zuordnung von Baumaßnahmen zum Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt etc. (Allgemeiner Bericht, Seiten 35 – 53) einstimmig zugestimmt habe.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfehle dem Stadtrat bzw. den Ratsmitgliedern den Beschlussvorschlägen in der Verwaltungsvorlage 337/05 zu folgen.

Daraufhin fasste der Stadtrat mit 45 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP) bei 4 Nein-Stimmen (UWG) mehrheitlich folgenden Beschluss:

- 2) Auf der Grundlage des Schlussberichtes empfiehlt der Ausschuss dem Rat – Ziffern a) + b)-/den Ratsmitgliedern –Ziffer c)- gem. § 41 Abs. 1 Buchst. j) i.V. mit § 94 Abs. 1 GO wie folgt zu beschließen:

- „a) Die gem. § 93 Abs. 2 GO in der Fassung vom 11.02.2005 vom Kämmerer aufgestellte und vom Bürgermeister festgestellte Jahresrechnung über die Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2004 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 Abs. 1 GO in seiner Sitzung am 06.12.2005 auf der Grundlage des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes –unterteilt in einen allgemeinen und einen gesonderten Berichtsband- vom 03.11.2005 geprüft und in dem Schlussbericht vom 06.12.2005 gemäß § 101 Abs. 3 GO zusammengefasst worden.

Die Jahresrechnung wird hiermit gemäß § 94 Abs. 1 GO beschlossen.

Sie weist folgendes Abschlussergebnis aus:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt		89.886.870,91 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt		<u>23.426.855,13 €</u>
Summe Soll Einnahmen		113.313.726,04 €
+ neue Haushaltseinnahmereste		8.839.061,00 €
./ Abgang alter Haushaltseinnahmereste		3.552.674,98 €
./ Abgang alter Kasseneinnahmereste		<u>1.686.809,16 €</u>
Summe bereinigte Soll-Einnahmen		<u>116.913.302,90 €</u>
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt		90.262.127,04 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt		
(darin enthalten Überschuss nach § 41		
Abs. 3, Satz 2 GemHVO: 0,00 €)		<u>23.997.546,56 €</u>
Summe Soll-Ausgaben		114.259.673,60 €
+ neue Haushaltsausgabereste		
a) Verwaltungshaushalt	952.344,76 €	
b) Vermögenshaushalt	<u>4.710.159,50 €</u>	5.662.504,26 €
./ Abgang alter Haushaltsausgabereste		
a) Verwaltungshaushalt	42.495,25 €	
b) Vermögenshaushalt	<u>22.306,13 €</u>	64.801,38 €
./ Abgang alter Kassenausgabereste		<u>0,00 €</u>
Summe bereinigte Soll-Ausgaben		<u>119.857.376,48 €</u>
Fehlbetrag		
(bereinigte Solleinnahmen ./ bereinigte		
Sollausgaben)		<u>- 2.944.073,58 €</u>

- b) Der Rat der Stadt Eschweiler nimmt Kenntnis von dem vom Rechnungsprüfungsausschuss gem. § 101 Abs. 3 GO erstatteten Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2004 vom 06.12.2005 und stimmt der Veröffentlichung zu.

Die Einwohner oder Abgabepflichtigen sind auf ihre Berechtigung zur Einsichtnahme in den allgemeinen Berichtsband hinzuweisen.

- c) Die Ratsmitglieder beschließen, dem Bürgermeister gem. § 94 Abs. 1 GO die Entlastung zu erteilen“.

**A 7) 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Eschweiler vom 08.11.2001
VV-Nr. 078/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Eschweiler vom 08.11.2001 wird beschlossen.

**A 8) 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler vom 11.12.2002
VV-Nr. 359/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die als Anlage 1 beigefügte 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Eschweiler vom 11.12.2002 wird beschlossen.

Im Anschluss fand von 19.25 - 19.35 Uhr eine Sitzungspause statt.

**A 9) 10. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage
VV-Nr. 332/05**

Der Stadtrat fasste mit 46 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, Bgm.) gegen 4 Nein-Stimmen (UWG) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte 10. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 07.02.1996 zur Satzung der Stadt Eschweiler über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation vom 25.10.2005 für den Gebührenhaushalt – Abwasserbeseitigung – für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2006 vor (Anlage 2).

**A 10) 9. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 331/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die als Anlage 1 beigefügte 09. Nachtragssatzung zur Gebührensatzung vom 25.06.1997 zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Eschweiler wird beschlossen.

Bei der Beschlussfassung lag die Gebührenkalkulation vom 27.10.2005 für den Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2006 vor (Anlage 2).

**A 11) 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler vom 12.12.2002 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
VV-Nr. 338/05**

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die 3. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Eschweiler vom 12.12.2002 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Gebührenkalkulation vom 05.10.2005 für den Gebührenhaushalt - Straßenreinigung – für die Stadt Eschweiler für das Haushaltsjahr 2006 hat bei der Beschlussfassung vorgelegen (Anlage 2).

**A 12) Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler
VV-Nr. 311/05**

Der Stadtrat stimmte fasste mit 46 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, Bgm.) bei 4 Nein-Stimmen (UWG) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst der Stadt Eschweiler.

**A 13) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Energiekostenbeteiligung für die Nutzung städtischer Sportanlagen sowie kreiseigener Sportanlagen im Stadtgebiet
VV-Nr. 349/05**

Der Stadtrat stellte die Verwaltungsvorlage einstimmig zurück und verwies sie zur Beschlussfassung in die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses 2006.

**A 14) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Jugendförderung der Eschweiler Sportvereine
VV-Nr. 351/05**

Der Stadtrat stellte die Verwaltungsvorlage einstimmig zurück und verwies sie zur Beschlussfassung in die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses 2006.

**A 15) Richtlinie der Stadt Eschweiler über die Gewährung von Zuschüssen zur Pflege und Unterhaltung von Sportanlagen
VV-Nr. 352/05**

Der Stadtrat stellte die Verwaltungsvorlage einstimmig zurück und verwies sie zur Beschlussfassung in die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses 2006.

**A 16) Förderschule im Verbund „Umwandlung der Förderschule für Lernbehinderte, Willi-Fährmann-Schule, in eine Förderschule im Verbund“
VV-Nr. 315/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung der Willi-Fährmann-Schule in eine Förderschule im Verbund

mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionale Entwicklung

bei der Oberen Schulaufsicht zum Schuljahr 2006/2007 zu beantragen.

2. Die Verwaltung wird im Hinblick auf den baulichen Zustand der Willi-Fährmann-Schule beauftragt, ein Konzept zur Behebung dieser Missstände aufzulegen und entsprechende Haushaltsmittel bereits im Jahr 2006 für den Haushalt anzumelden.

**A 17) Rückverlegung der Kirmes in die Innenstadt;
hier: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 24.11.2004, erinnert am
20.04.2005 und 14.11.2005
VV-Nr. 350/05**

RM Spies erklärte, die von der Verwaltung vorgesehene Regelung zur Mietzahlung sei aus seiner Sicht nicht praktikabel und beantragte, eine pauschale Mietzahlung in Höhe von 1.500,00 € je Kirmes vorzusehen.

Der Stadtrat stimmte daraufhin zunächst über den weitergehenden Antrag (= Beschlussentwurf der Verwaltungsvorlage) ab.

Der Stadtrat fasste mit 46 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, Bgm.) bei 4 Enthaltungen (UWG) einstimmig folgenden Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Es wird für die Jahre 2006 und 2007 eine Fortsetzung der bisherigen Zusammenarbeit mit dem Schaustellerverband Aachen e. V. beschlossen, was einstweilen mit der weiteren Abhaltung der Kirmessen auf dem Drieschplatz verbunden ist.

Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, einen entsprechenden Vertrag auf der Basis der Sachverhaltsschilderung mit dem Schaustellerverband abzuschließen.

**A 18) Resolution zur Weiterentwicklung der Arbeitsgemeinschaft nach dem SGB II
VV-Nr. 329/05**

Der Antrag wurde durch RM Gehlen zurückgezogen.

**A 19) Entwicklungsgesellschaft Indeland mbH;
hier: Abschluss des Gesellschaftsvertrages und Vertretung der Stadt Eschweiler in den Gesellschaftsorganen
 VV-Nr. 343/05**

RM Dittrich beantragte für die CDU-Fraktion, die Vertretung der Stadt Eschweiler in der Entwicklungsgesellschaft Indeland mbH sowohl im Aufsichtsrat als auch in der Gesellschafterversammlung dem 2. stellv. Bürgermeister Manfred Groß zu übertragen.

Dieser Antrag wurde mit 19 Ja-Stimmen (CDU, UWG), 28 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm.) und 3 Enthaltungen (FDP) mehrheitlich abgelehnt.

RM Gehlen beantragte für die SPD-Fraktion, die Vertretung der Stadt im Aufsichtsrat dem RM Peter Kendziora, die Vertretung in der Gesellschafterversammlung dem RM Leisten und die Stimmführung Herrn Bgm. Bertram zu übertragen.

Der Stadtrat fasste daraufhin mit 28 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, Bgm.) bei 19 Gegenstimmen (CDU, UWG) und 3 Enthaltungen (FDP) mehrheitlich nachstehenden Beschluss:

1. Die Stadt Eschweiler beteiligt sich als Gesellschafter an der Entwicklungsgesellschaft Indeland mbH. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Gesellschaftsvertrag laut beigefügtem Vertragsentwurf abzuschließen, der eine Beteiligung der Stadt am Stammkapital der Gesellschaft in Höhe von 12,75 % vorsieht.
2. In den Organen der Gesellschaft wird die Stadt Eschweiler durch folgende Personen vertreten:

Aufsichtsrat:

Mitglied
Bürgermeister Bertram
RM Peter Kendziora

Gesellschafterversammlung:

Mitglied
Bürgermeister Bertram
RM Bernd Leisten
Stimmführer
Bgm. Bertram

**A 20) Bestellung von Trägervertretern für den Rat der städt. Tageseinrichtung für Kinder St. Georg in Eschweiler-St. Jöris
 VV-Nr. 313/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die in der Liste gemäß Anlage benannten Ratsmitglieder werden für die städt. Tageseinrichtung für Kinder St. Georg in Eschweiler-St. Jöris als Trägervertreter in den Rat der Tageseinrichtung bestellt.

**A 21) Kommunale Förderung der vom Land NRW anerkannten und geförderten Jugendfreizeitheime freier Träger in Eschweiler
 VV-Nr. 303/05**

Der Stadtrat fasste unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.11.2005 beschlossenen Änderungen/Ergänzungen einstimmig folgenden Beschluss:

1. Dem Fortschreibungsentwurf (Anlage 3), der zwischen den freien Trägern und der Verwaltung abgestimmten Vereinbarung (Laufzeit 2006 – 2009) über die kommunale Förderung der Jugendfreizeitheime wird zugestimmt.
2. Die Anträge der Pfarrgemeinden St. Peter und Paul und St. Marien auf eine über die vereinbarte Bezuschussung ihrer Jugendeinrichtungen hinausgehende Förderung im Haushaltsjahr 2006 zwecks Erhaltung der Angebotsstandards werden in die Beratungen zum Haushalt 2006 einbezogen.

A 22) Einziehung von Wirtschaftswegen im Bereich des Kraftwerkes RWE - Aschekippe und Bandstraße -;
hier: Öffentliche Bekanntmachung
VV-Nr. 290/05

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die öffentliche Bekanntmachung der Absicht auf Aufhebung der auf den Wirtschaftswegen im Bereich des Kraftwerkes RWE – Aschekippe und Bandstraße – ruhenden Festsetzungen für die jeweiligen Benutzer wird beschlossen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) sowie der Lageplan (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.

A 23) Widmung der Erschließungsanlage „Hastenrather Schule“ im Bereich der ehemaligen Schule Hastenrath
VV-Nr. 360/05

Der Stadtrat fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Durch den rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 29, 3. Änderung –Schwarzer Weg-, sind die Grundstücke Gemarkung Eschweiler, Flur 81 Nrn. 619 und 627, die der Erschließungsanlage „Hastenrather Schule“ im Bereich der ehemaligen Schule dienen, als öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt worden. Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die vorgenannte Erschließungsanlage für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird diese Erschließungsanlage als Gemeindestraße eingestuft.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung wird die Widmung wirksam.

Der vorstehende Beschluss ist mit Rechtsmittelbelehrung öffentlich bekanntzumachen.

A 24) Sportplätze in der Stadt Eschweiler;
hier: Indestadion und Sportplatz Patternhof
VV-Nr. 354/05

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf bei 1 Enthaltung (RM Heidbüchel) einstimmig zu:

Die Ausführungen im Sachverhalt werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlagerung des Sportbetriebes auf der Sportanlage Indestadion zu einem alternativen Standort vorzubereiten und die nötigen Verfahrensschritte zur Überplanung der Fläche der Sportanlage Indestadion für bauliche Zwecke einzuleiten.

**A 25) Bestandssicherung der Kids-Klubs bis zum Jahresende 2005
VV-Nr. 348/05**

Auf Antrag des RM Schultheis fasste der Stadtrat einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, dem Antrag des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Eschweiler e. V., vom 30.10.2005 in der Form zu entsprechen, dass zur Bestandssicherung der Kids-Klubs bis zum Jahresende 2005 über den derzeitigen Haushaltsansatz in Höhe von 124.000,00 € hinaus, eine Zuschussgewährung seitens der Stadt Eschweiler erfolgt. Die Höhe des Zuschusses wird nach Maßgabe der nachweislich nicht gedeckten Kosten ermittelt. Die Verwaltung wird beauftragt,

1. neben dem bisherigen Jahresansatz eine Zuschussgewährung in Höhe von 27.000,00 € zu verausgaben. Die Zuschussgewährung steht insgesamt unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch die Verwaltung.
2. bis Ende März 2006 mit dem Kids-Klub ein Konzept auszuarbeiten, das dem Kinderschutzbund in organisatorischer und planerischer Hinsicht schuljahresbezogene Sicherheit bietet. Sollte bis zu diesem Zeitpunkt keine vertragliche Regel zustande kommen, wird dem Kids-Klub Bestandsschutz für das Schuljahr 2006/2007 zugesagt.

Im Anschluss fand von 20.28 – 20.35 Uhr eine Sitzungspause statt.

A 26) Planungsangelegenheiten

Bgm. Bertram wies die Ratsmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 GO NRW hin.

**A 26.1 2. Änderung des Bebauungsplans E 180;
Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre
gemäß § 14 Baugesetzbuch
VV-Nr. 356/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf einstimmig zu:
Der Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes E 180 – Markt – (siehe Anlage) wird beschlossen.

**A 26.2 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 - Lenzenfeldchen -;
hier: Aufstellungsbeschluss
VV-Nr. 365/05**

Der Stadtrat fasste mit 46 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, 3 UWG, Bgm.) bei 3 Gegenstimmen (FDP) und 1 Enthaltung (RM Müller, UWG) mehrheitlich folgenden Beschluss:

Die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes 35 – Lenzenfeldchen – gemäß § 2 (1) BauGB im Sinne des § 30 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.

**A 27) Jahresabschluss des Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2004;
hier: Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes Vorlage des Prüfberichtes der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
 VV-Nr. 213/05**

Der Stadtrat stimmte dem nachstehenden Beschlussentwurf mit 46 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, Bgm.) bei 4 Enthaltungen (UWG) einstimmig zu:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat nachstehende Beschlussfassung:
2. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss des ehemaligen Stadtbetriebes Eschweiler zum 31.12.2004 und den Lagebericht 2004 in der vorliegenden Fassung fest. Er nimmt den bereits zur Verfügung gestellten Prüfbericht der WIBERA Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Kenntnis.

Der Jahresgewinn von 181.790,61 € wird dem städtischen Haushalt zugeführt.

A 28) Anfragen und Mitteilungen

**A 28.1 Beteiligungsbericht 2004
 VV-Nr. 247/05**

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht 2004 zur Kenntnis.

RM Dittrich bat, künftig auch die indirekte Beteiligung der Stadt am Verbandswassernetz Aldenhoven in den Beteiligungsbericht mit aufzunehmen. Dies wurde durch Bgm. Bertram zugesagt.

**A 28.2 Vorläufige Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren
 für die Jahre 1997 – 2005;
hier: endgültige Festsetzung
 VV-Nr. 361/05**

Der Stadtrat nahm den dargestellten Sachverhalt zur Kenntnis (Anlage zu VV-Nr. 361/05).

**A 28.3 Finanzangelegenheit Koch;
hier: Sachstandsbericht
 VV-Nr. 362/05**

Der Stadtrat nahm den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

RM Spies bat um eine Aufstellung der in dieser Angelegenheit bisher entstandenen Rechtsanwalts- und Gerichtskosten. Herr Kamp sagte zu, die gewünschte Kostenaufstellung nachzureichen.

**A 28.4 Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für die Erneuerung und Verbesserung der Erschließungsanlage „Nothberger Straße“
VV-Nr. 358/05**

Der Stadtrat nahm den nachstehenden Beschlussentwurf zur Kenntnis:

Für den Ersatz des Aufwandes der für die Durchführung der straßenbaulichen Maßnahmen in der „Nothberger Straße“ –von Bergrather Straße bis Bahnübergang, ohne östlich abzweigende Stichstraßen-, entstanden ist, sind Beiträge nach den Bestimmungen des § 8 des Kommunalabgabengesetzes NRW vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712/SGV NRW 610) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Eschweiler vom 20.06.2005 zu erheben.

Es wird festgestellt, dass die Maßnahme mit der Grundbuchübertragung der für den Gehweg hinzu erworbenen Parzelle Flur 102, Nr. 223 am 08.11.2005 endgültig fertig gestellt wurde.

**A 28.5 Auenkonzept Inde;
Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 05.12.2005
- Mündlicher Bericht -**

Bgm. Bertram führte aus, dass er auf Antrag der UWG-Fraktion vom 05.12.2005 nunmehr gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates zum Thema „Auenkonzept Inde“ persönlich Stellung nehme.

Er verwies darauf, dass dieses Thema bereits in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 06.12.2005 eingehend beraten worden sei. Die für diese Sitzung gefertigte Verwaltungsvorlage sei im Sinne eines einheitlichen Verwaltungshandelns von ihm mitgetragen worden. Hinsichtlich der durch Auflagen bedingten Mehrkosten würden noch weitere Erörterungen mit dem Staatlichen Umweltamt sowie mit dem Kreis Aachen folgen. Die Ergebnisse dieser Erörterungen würden dem Rat alsdann zur Kenntnis gegeben.

A 28.6 Personalentwicklungskonzept

Bgm. Bertram gab bekannt, dass seit 12.12.2005 ein Antrag der FDP-Fraktion zum Personalentwicklungskonzept vorliege, für den eine entsprechende Berichterstattung des Bundes der Steuerzahler ausschlaggebend gewesen sei. Die FDP-Fraktion beantrage aufgrund dessen, über einen Zeitraum von 5 Jahren jeweils 2 % Personalkosten pro Jahr einzusparen. Der Antrag werde den übrigen Ratsfraktionen kurzfristig zugeleitet.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Bgm. Bertram schloss daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.02 Uhr.